



Detailansicht des Registereintrags

Thermo Fisher Scientific

Aktuell seit 16.06.2026 16:46:37

BV & Co. KG

Registernummer:	R002047
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	16.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	16.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Pfannkuchstraße 10-12 76185 Karlsruhe Deutschland Telefonnummer: +4972140940 E-Mail-Adressen: christiane.landsberg@thermofisher.com Webseiten: www.thermofisher.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

220.001 bis 230.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,60

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Piet van der Zande**
Funktion: Direktor
2. **Dr. Elli Neu**
Funktion: Direktor

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Christiane Landsberg**

Mitgliedschaften (34):

1. Arbeitgeberverband Chemie e.V.
2. Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.
3. European Society for Opinion and Market Research e.V.
4. Gesellschaft für pädiatrische Allergologie e.V.
5. DELAB e.V.
6. Dt. Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V.
7. Ärzteverband dt. Allergologen e.V.
8. Gesellschaft zur Förderung der Immundiagnostik e.V.
9. American Chamber of Commerce Germany e.V.
10. Bio Deutschland e.V.
11. Bio RN e.V.
12. Dt. Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V.
13. Förderkreis dt. Heer e.V.
14. Spectaris e.V.
15. Metallindustrieverband Niedersachsen e.V.
16. Wirtschaftsrat e.V.
17. Verband des Groß- und Außenhandels für Krankenpflege und Laborbedarf e.V.
18. Arbeitgeberverband Groß und Außenhandel Dienstleistungen e.V.
19. Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften ISAS - e.V
20. Digi Club e.V.
21. Gesellschaft f. Chemische Technik und Biotechnologie e.V. (DECHEMA)
22. Deutsche Gesellschaft für Immunologie e.V,
23. German StemCell Network e.V.
24. Life Science Nord e.V.
25. Verband Chemiehandel e.V.
26. Verband deutscher Metallhändler und Recycler e.V.
27. Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung
28. Dt. Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung
29. European Radiation Dosimetry Group
30. Bundesverband Dt. Stahlrecycling- und Entsorgungsverband e.V.
31. British Manufacturing Plant Constructors' Association (BMPCA)
32. Dt. Gesellschaft für Massenspektrometrie e.V.
33. Bundesverband Medizinischer Auftragsinstitute e.V.
34. EPPA SA

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Außenpolitik; Außenwirtschaft; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Digitalisierung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Nachhaltigkeit

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Thermo Fisher Scientific ist ein Unternehmen im Bereich der Life Science Industrie, Biotechnologie und analytischer Instrumente. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens, von großer Bedeutung sind. Dabei geht es unter anderem um Forschungs- und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen (Zell- und Gentherapien, Biotechnologie, Medizintechnik), Energiesicherheit, Transformation, Klimawandel, Verteidigung und Sicherheit (analytische Strahlungsmessgeräte für die Anwendung in Krisengebieten), Anforderungen an Lieferketten und Nachhaltigkeit bis hin zum Bürokratieabbau. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu geben. Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Veranstaltungen und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (12)

1. Gen- und Zellstrategie

Beschreibung:

Für eine Etablierung der Gen- und Zellstrategie der Bundesregierung, Förderung der Forschung, Entwicklung von Gen und Zelltherapien, Optimierung der Versorgungssituation in Deutschland

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

2. Verbesserung der onkologischen Versorgung

Beschreibung:

Thermo Fisher Scientific engagiert sich für die Verbesserung der onkologischen Versorgung in Deutschland, insbesondere für die Ausweitung strukturierter Früherkennungsprogramme, qualitätsgesicherter Diagnosestellung mit evidenzbasierter Therapieentscheidung. Thermo Fisher setzt sich für eine Stärkung und Etablierung der genomischen Medizin und der Verbesserung und der Verbesserung der klinischen Anwendungsmöglichkeiten der Genomsequenzierung ein. Thermo Fisher bringt sich ein in Initiativen wie der Nationalen Dekade gegen Krebs und die vom Bundesministerium für Gesundheit angekündigte Fortentwicklung des Nationalen Krebsplanes.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606030037 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Schwangerschaftsvorsorge, Ersttrimester Screening

Beschreibung:

Präeklampsie ist eine schwere Komplikation in der Schwangerschaft mit hoher Langzeitmorbidity für Mutter und Kind. Bei rund 2 bis 3 Prozent aller Schwangeren 1,2 entwickelt sich eine Präeklampsie. Vorhersage und Prävention einer frühen Präeklampsie ist heute in den meisten Fällen möglich. Thermo Fisher entwickelt diagnostische Tests für die Früherkennung. Thermo Fisher setzt sich für eine umfassende Schwangerschaftsvorsorge und der Aufnahme in das Ersttrimester Screening ein, die die Erkennung genetischer Anomalien, die Bestimmung von Hormonspiegeln und die Überwachung des Schwangerschaftsverlaufs zu verbessern für eine optimale Versorgung von Mutter und Kind sicherzustellen.

Betroffenes geltendes Recht:

GenDG [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

4. Erleichterung der Berichtspflichten bzw. Änderung zu den aktuellen Lieferkettensorgfaltspflichten

Beschreibung:

Reduktion und Harmonisierung der umfangreichen, verschiedenen Regelungen der Berichtspflichten zu den Lieferkettensorgfaltspflichten,

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

5. Dual-Use Exportkontrolle

Beschreibung:

Thermo Fisher stellt analytische Geräte, im Bereich Massenspektrometer, Elektronenmikroskope her, die unter die Dual-Use Exportkontrolle fallen. Thermo Fisher setzt sich für kürzere Bearbeitungszeiten bei der Bescheiderteilung ein.

Betroffenes geltendes Recht:

AWG 2013 [alle RV hierzu]; AWV 2013 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

6. Initiative Allergiescreening

Beschreibung:

Die Initiative Allergiescreening Deutschland wurde gegründet, um die Früherkennung und frühzeitige Behandlung von Allergieerkrankungen in Deutschland zu optimieren. Die Initiative beschäftigt sich mit der Fragestellung, auf welche Weise Allergiescreenings zu einer Verbesserung der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Allergieerkrankungen beitragen können. Es ist Anliegen der Initiative, die Einführung von Allergiescreenings in die U-Untersuchungen (G-BA Kinderrichtlinien) zu unterstützen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

7. EU PFAS Substanzen risikobasiert regulieren

Beschreibung:

Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) umfassen 10.000 verschiedene Einzelsubstanzen mit unterschiedlichen Risikoprofilen. PFAS Stoffe werden in analytischen Geräten und im Maschinenbau eingesetzt. Thermo Fisher setzt sich dafür ein, das die

Regelung risikobasiert angewendet wird, um die komplexen Lieferketten funktionsfähig zu halten. Momentan ist davon auszugehen, dass allein jede 2. Krankenhausbehandlung PFAS-abhängige Medizinprodukte erfordert bzw. ohne diese nicht möglich ist.

Betroffenes geltendes Recht:

KrWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606030042 (PDF - 11 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

8. EU AI Act

Beschreibung:

Die KI-Verordnung schafft den weltweit ersten umfassenden Rechtsrahmen für KI. Nach Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens auf EU-Ebene erfolgt die nationale Umsetzung. Die Berücksichtigung der Belange der Industrieunternehmen ist dabei von Interesse das durch die KI-Verordnung keine Doppelregulierung und Zulassungsverfahren entstehen, die sie angesichts des rasanten technologischen Fortschritts in ihrer Innovationskraft bremsen und hohe Zusatzkosten verursachen. Eine schlanke Umsetzung auch durch eine klar geregelte Aufsichtstruktur sowie klare Zuständigkeiten sind notwendig, um insbesondere Zulassungsverfahren nicht unnötig zu verzögern. Harmonisierung der Gesetzgebung IVDR und MDR mit den Neuregelungen aus dem AI Act.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

EU AI Act

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

9. Verbesserung von Sepsis Diagnose und Management

Beschreibung:

Einführung eines nationalen Sepsis-Plans und einer bundesweiten Aufklärungskampagne zur Sepsis-Prävention, Verbesserung der Kenntnisse zur Prävention und Früherkennung in der Zivilgesellschaft. ie Maßnahmen zur Aufklärung und Forschungsförderung sowie Etablierung der Anwendung frühzeitiger Diagnostik und Behandlung von Sepsis etablieren und zur Prävention sowie zur Minderung der Folgeschäden einer Sepsis beitragen.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

10. High-Tech Agenda**Beschreibung:**

Förderung der Innovationsfähigkeit in der Biotechnologie, Medizin und Umwelt, klimaneutrale Mobilität. Ziel ist es, forschungsfreundliche Regelungen zu erhalten, Abbau bürokratischer Hemmnisse, Beschleunigung von Forschungsvorhaben, Verbesserung von public-private-partnerships um die Translation von Forschungsergebnissen in die Versorgung zu beschleunigen.

Interessenbereiche:

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

11. Nationale Strategie der CSRD**Beschreibung:**

Die neue europäische Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) muss in deutsches Recht übertragen werden. Der BDI setzt sich in diesem Zuge dafür ein, dass eine praxistaugliche bzw. 1:1 Umsetzung der CSRD erfolgt und den Unternehmen keine doppelten Berichtspflichten entstehen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

HGB [alle RV hierzu]; LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit

12. EU Biotech Act I**Beschreibung:**

BIO Deutschland e.V. begrüßt den Schritt der EU-Kommission mit einem europäischen Biotech Act die Biotechnologie-Industrie wieder wettbewerbsfähig aufzustellen, bestehende Hürden für die Unternehmen abzubauen und den Innovationsstandort Europa zu fördern. Wie der Biotech Act selbst richtig beschreibt, ist die Biotechnologie eine der zukunftsprägenden Branchen. Sie wuchs in den vergangenen Jahren doppelt so schnell wie viele andere Industriezweige und generiert nicht nur im eigenen Umfeld, sondern auch darüber hinaus durch Spillover-Effekte Jobs in der gesamten Wirtschaftslandschaft.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606030041 (PDF - 19 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (14):

1. **Österreichische Forschungsförderungs- Gesellschaft**
Mitgliedstaat der EU
Österreich
Wien
Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro
Forschungsförderung im Bereich Diagnostic
2. **Bundesministerium für Forschung und Technologie und Raumfahrt**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Forschungsmittel für das Cluster Nucleic Acid Therapeutics Munic (CNATM) Teil des Clusters4Future
3. **Staatsministerium für Wirtschaft**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
München
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Forschungsprojekt kollektive "Glycosid Produktion"
4. **Projekträger Jülich Forschungszentrum**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Entwicklung eines trockenen Misch- und Beschichtungsverfahrens mit ausgewählten Binderkomponenten zur Herstellung von Batterieelektroden Projekt: Trombibat 78.012 EUR
SilKompass: Silizium-basierte Kompositanoden zur Anwendung in sulfidischen Feststoffbatterien (35.610,-)

5. **European Research Executive Agency REA**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

RELIANCE unter Horizon Europe HORIZON-MSCA-2021-DN-01

6. **Region Nouvelle Aquitaine**

Mitgliedstaat der EU

Frankreich

Aquitaine

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

SPA WF Research projects

7. **European Commission**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 1.060.001 bis 1.070.000 Euro

Niederland, Rijksdienst voor Ondernemend: HiConnects, HORIZON-KDT-JU-2021-1-1A-call (369636 €)

14ACMOS, HORIZON-KDT-JU-2021-1-1A (321461 €)

10ACE, HORIZON-KDT-JU-2023-1-1A Topic 1 (374981€)

8. **European Commission**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

EBEAM, HORIZON 2020 H2020-FETPROACT-2020

9. **European Commission**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

OPINCHARGE HORIZON-CL5-2022-D2-01-02

10. **European Commission**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

SmartEM - ITEA4 call 2022

11. **European Commission**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 630.001 bis 640.000 Euro

14AMI CHIPS JU, HORIZON-KDT-JU-2022-1-IA

12. Technology Agency of the Czech Republic

Mitgliedstaat der EU

Tschechien

Prag

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Programme to support applied research, experimental development and innovation

National Centres of Competence (94175 €) second public competition; M-ERA.NET 3 Call 2022 (17716 €)

13. European Commission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

All2GaN- Horizon Europe HORIZON-KDT-JU-2022-1-IA call

14. European Commission

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 470.001 bis 480.000 Euro

FULLMAP, promote the employment of doctors in companies and contribute to the innovation process

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[2025-annual-report.pdf](#)